

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Dazu sitzt Salomo auff dem königlichem Stuel. Vnd die knecht des Königs sind hin ein gegangen zusehen vnsern Herrn den König David / vnd haben gesagt / Dein Gott mache Salomo einen bessern namen / denn dein name ist / vnd mache seinen Stuel grösser denn deinen Stuel. Vnd der König hat angebetet auff dem Lager. Auch hat der König also gesagt / Gelobet sey der HERR der Got Israel / der heute hat gelassen einen sitzen auff meinem Stuel / das meine augen gesehen haben.

Da erschrocken vnd machten sich auff alle die bey Adonia geladen waren / vnd giengen hin / ein iglicher seinen weg. Aber Adonia fürcht sich für Salomo vnd macht sich auff / gieng hin vnd fasset die hörner des Altars. Vnd es ward Salomo angesagt / sihe Adonia fürchtet den König Salomo / vnd sihe / er fasset die hörner des Altars / vnd spricht / der König Salomo schwere mir heute / das er seinen Knecht nicht tödte mit dem schwert. Salomo sprach / Wird er redlich sein / so sol kein har von jm auff erden fallen / Wird aber böses an jm funden / so sol er sterben. Vnd der König Salomo sandte hin / vnd lies ihn ab vom Altar holen / Vnd da er kam / betet er den König Salomo an / Salomo aber sprach zu jm / Gehe in dein haus.

II.

Dauids
befehl an Salomo
für seinem ende



ES nu die zeit er bey kam / das David sterben solt / gebot er seinem son Salomo / vnd sprach / Ich gehe hin den weg aller Welt. So sey getrost / vnd sey ein Man / vnd warte auff die hut des HERRN deines Gottes / das du wandelst in seinen wegen vnd haltest seine Sitten / Gebot / Rechte / Zeugnisse / wie geschrieben stehet im gesetz Mose / Auff das du klug seiest in allem das du thust / vnd wo du dich hin wendest. Auff das der HERR sein wort erwecke / das er vber mich geredt hat / vnd gesagt / Werden deine Kinder ire wege behüten / das sie für mir tröwlich vnd von ganzem hertzen vnd von ganzer seelen wandeln / So sol von dir nimer gebrechen ein Man auff dem Stuel Israel.

Joab.

Auch weistu wol / was mir gethan hat Joab der son Zeruja / was er thet den zweyen Feldheubtmennern Israel / Abner der son Ner / vnd Amasa dem son Jether / die er erwürget hat / vnd vergos Kriegsblut im frieden / vnd thet Kriegsblut an seinen gürtel / der vmb seine Lenden war / vnd an seine schuch die an seinen füssen waren. Thu nach deiner weisheit / das du seine grawe Har nicht mit frieden hinunter zur Helle bringest.

Barsillai.

Auch den kindern Barsillai des Gileaditers soltu barmhertzigkeit beweisen / das sie auff deinem Tisch essen / Denn also theten sie sich zu mir / da ich für Absalom deinem Bruder flog.

Simei.

Vnd sihe / Du hast bey dir Simei den son Gera des sons Jemini von Bahurim / Der mir schendlich flucht zur zeit / da ich gen Mahanaim gieng. Er aber kam er ab mir entgegen am Jordan / Da schwur ich jm bey dem HERRN / vnd sprach / Ich wil dich nicht tödten mit dem schwert. Du aber las jm nicht vnschuldig sein / Denn du bist ein weiser Man / vnd wirst wol wissen / was du jm thun solt / Das du seine grawe Har mit blut hinunter in die Helle bringest.

David

hat 70. jar gelebt.
2. Reg. 5. vnd 40.
jar regirt.

Also entschlieff David mit seinen Vetern / vnd ward begraben in der Stadt David. Die zeit aber die David König gewesen ist vber Israel / ist vierzig jar / Sieben jar war er König zu Hebron / vnd drey vnd dreissig jar zu Jerusalem. Vnd Salomo sas auff dem Stuel seines vaters David / vnd sein Königreich ward seer bestendig.

Adonia.

Der Adonia der son Hagith kam hin ein zu Bathseba der mutter Salomo. Vnd sie sprach / Komstu auch mit frieden? Er sprach / Ja. Vnd sprach /